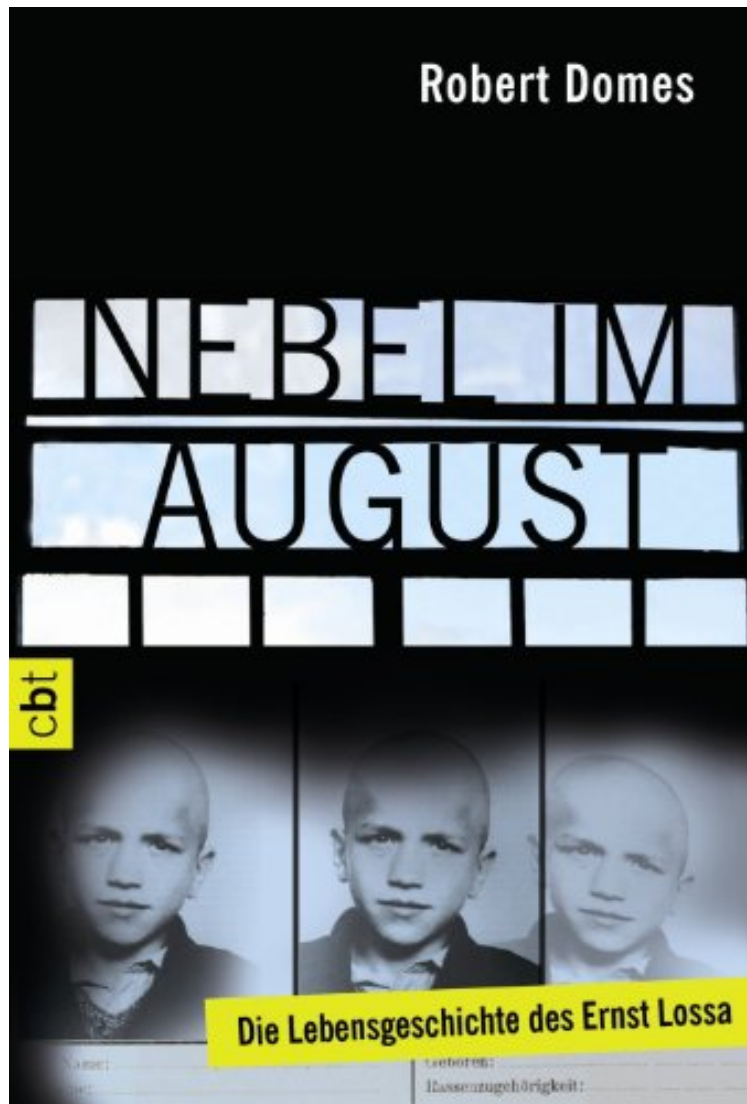


[FREE] Nebel im August: Die Lebensgeschichte des Ernst Lossa

## Nebel im August: Die Lebensgeschichte des Ernst Lossa

Von Robert Domes

DOC | \*audiobook | ebooks | Download PDF | ePub



[Download](#)

[Read Online](#)

Produktinformation - Verkaufsrang: #85870 in eBooks Veröffentlicht am: 2008-09-30 Erscheinungsdatum: 2008-10-07 File Name: B004OL2C2U | File size: 71.Mb

**Von Robert Domes : Nebel im August: Die Lebensgeschichte des Ernst Lossa** before purchasing it in order to gauge whether or not it would be worth my time, and all praised Nebel im August: Die Lebensgeschichte des Ernst Lossa:

Kundenrezensionen Hilfreichste Kundenrezensionen 1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. "Zigeuner", Kinderheim, Erziehungsanstalt, Psychiatrie, Euthanasie in der NS-Zeit Von stefroh Das Buch beginnt mit der frühen Kindheit von Ernst Lossa: Er stammt aus einer jüdischen Familie, die umherzieht und sich mit Hausieren ihren Lebensunterhalt verdient. Unter der NS-Herrschaft wird das immer schwieriger. Die Familie legt sich einen

festen Wohnsitz in Augsburg zu. Ernst vermisst die Freiheit des Reisens. Als das Jugendamt erfährt, dass die Mutter an Tuberkulose erkrankt ist, Wohnung und Kinder völlig verwahrlost sind, werden die Mutter und ihr Söhnling ins Krankenhaus eingeliefert (wo sie kurze Zeit später sterben), die anderen drei Kinder kommen ins Heim. Dort leidet Ernst unter den älteren Jungs und unter der Schule. Er stiehlt alles, was nicht niel- und nagelfest ist, lgt usw.. Er kommt deshalb in ein anderes Heim, wo er dann schon zu den Mittlern und Groen geht. Aber auch dort kommt man nicht mit ihm zurecht, sodass er letztendlich in die Psychiatrie eingeliefert wird, wo "Euthanasie" praktiziert wird. Für alle, die mit dem Gedanken spielen, sich auch den Film zu kaufen: Er behandelt nur das Ende in der Psychiatrie. All die obigen Inhalte fehlen komplett. Es ist nicht ersichtlich, warum Ernst in der "Irrenanstalt" gelandet ist und warum er so ist wie er ist. Nichtsdestotrotz kann ich auch den Film weiterempfehlen. Es gibt noch bessere Bücher zum Thema, mit mehr Emotionen. (Tipp: "Hugo" von Timo Hemmann) 0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Beeindruckend ... Von Dorit Hempelich habe erst durch jenes Buch die Lebens- und ja auch Leidensgeschichte des Ernst Lossa kennen gelernt. Immer unterwegs mit den Eltern, ja sicherlich teilweise extreme Lebensumstände, dazu Vorurteile, plumpe Ansichten und eine Diktatur, in denen jene Leute in das eigene, verquere Bild gepasst hat. Das Leben in Heimen, das Erleben des Sterbens, das Erleben des Todes der eigenen Familie und damit doch immer wieder die Hoffnung aus dem Kreislauf herauszukommen, kennzeichnet dieses beeindruckende Buch. Ich kann es empfehlen, zeigt es doch eine Zeit der Geschichte auf, die man nie vergessen sollte, oder nein darf. Gerade in der aktuellen Zeit. 1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. traurig aber wahr. Von mona ein Buch das bewegt, das anregt nach zu denken und sich stark zu machen, dass so etwas nie wieder geschieht bzw diverse ähnliche Anstalten der Euthanasie im Keim erstickt werden.

Kurzbeschreibung Wer misst den Wert von Leben? Wenn ich ihn nicht euthanasiert hätte, dann wäre er halt in eine andere Anstalt gekommen. Dr. Valentin Falthäuser, der Ernst Lossas Ermordung angeordnet hat, bei der Gerichtsverhandlung. Pressestimmen "Domes' Buch schildert geradlinig und oft beherrschend Ernst Lossas Leiden, aber auch die Freuden und Eskapaden im kurzen Leben des Jungen." (Der Spiegel) "Ein 350-seitiger biografischer Roman, der dank der einfühlsamen Sprache Domes' Ernst Lossa wieder lebendig werden lässt." (Augsburger Allgemeine) "Robert Domes erzählt () ohne jegliches Pathos und umso eindringlicher." (Buchhändler heute) "Dieses hervorragend recherchierte Buch sei allen Jugendlichen, die sich für die Zeit des Nationalsozialismus interessieren, bestens empfohlen." (Leipziger Volkszeitung) Kurzbeschreibung Wer misst den Wert von Leben? Wenn ich ihn nicht euthanasiert hätte, dann wäre er halt in eine andere Anstalt gekommen. Dr. Valentin Falthäuser, der Ernst Lossas Ermordung angeordnet hat, bei der Gerichtsverhandlung.